Dr. med. Nikolaus Seeber Präsident der Deutschen Dermatologischen Lasergesellschaft



DDL • Dr. med. Nikolaus Seeber, Präsident • Wandsbeker Marktstr. 48 • D-22041 Hamburg

An alle Mitglieder der Deutschen Dermatologischen Lasergesellschaft und kooperativen Gesellschaften Dr.med. Nikolaus Seeber Präsident DDL Wandsbeker Marktstr. 48 22041 Hamburg dr.seeber@ddl.de

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Hamburg 13.03.2021

nach meinem 1. Schreiben Ende Oktober 2020 möchte ich Ihnen einen kleinen Zwischenstand über unsere sehr aktive Vorstandstätigkeit in dieser schwierigen Zeit geben.

Die NiSV (Verordnung zu nicht ionisierenden Strahlen) und die TROS 2018 (Technische Richtlinie zur Optischen Strahlung) erfordern jetzt Ihr Handeln.

Alles Wichtige kurz:

- 1) Ab dem 01.01.2021 dürfen Nicht-Ärzte nach der NiSV nur noch Haarentfernungen und Nicht-Ablative Hautverjüngung anbieten. Eine entsprechende Fachkunde hierfür wird für Nicht-Ärzte ab dem 31.12.2021 zur Pflicht (120-200 Lerneinheiten). Dermatologen besitzen diese Fachkunde durch Ihre Facharztausbildung.
- 2) Laser-, IPL-, EMF-(RF-) und Ultraschall-Systeme müssen neu nach der NiSV bis zum 31.3.2021 an die unter https://www.bmu.de/themen/atomenergie-strahlenschutz/strahlenschutz/nichtionisierende- strahlung/kosmetische-anwendung-nichtionisierender-strahlung/vollzug-der-nisv/ genannten Vollzugsbehörden gemeldet werden. Einen entsprechenden Meldebogen der DDL finden Sie anbei. Einige Meldestellen haben auf Ihren Seiten eigene Meldebögen hinterlegt. Nicht für alle Länder stehen die endgültigen Vollzugsbehörden fest. Von der Finanz-Behörde Hamburg bekam ich die Rückmeldung, dass eine Meldung erst nach Festlegung der finalen Vollzugsbehörde sinnvoll ist. Solange diese nicht bekannt sind, wären wir von einer Meldung entlastet. Eine proaktive Meldung an die zuständige oberste Landesbehörde ist empfehlenswert.
- 3) Jeder Laserschutzbeauftragte muss ausgelöst durch die TROS 2018 (einer BG-Vorlage zum Schutz aller Mitarbeiter in Praxen oder Kliniken) einen neuen Laserschutzkurs belegen. In diesem Kurs wird vor allem auf die Gefährdungsbeurteilung fokussiert, die neu eingeführt wurde. Zudem wurden die Vorgaben für Behandlungsräume angepasst. Dieser Kurs muss ab sofort alle 5 Jahre aufgefrischt werden. Wir werden diesen Kurs für alle Mitglieder auf der DDL Tagung vom 1-3.10.2021 in Stuttgart anbieten. Falls diese Tagung nicht in Präsenz erfolgen kann, wollen wir den Kurs als Online- Fortbildung TROS 18 konform anbieten. Dies werden wir im Vorfeld mit der DGUV (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) abklären, weil nach Grundsatz 303-005 eigentlich keine Online- Kurse zum Laserschutzbeauftragten erlaubt ist. Die COVID-19 Pandemie ändert aber auch hier einiges. Wenn der bedarf an LSB-Kursen die Möglichkeiten der Tagung übersteigt, sind weitere LSB-Kurse geplant.

DEUTSCHE DERMATOLOGISCHE LASERGESELLSCHAFT E.V.

- 1. Vizepräsident: Prof. Dr. med. Peter Arne Gerber, Düsseldorf
- 2. Vizepräsident: Dr. med. Konstantin Feise, Stuttgart

4) Nur Dermatologen erwerben mit Ihrem Facharzt auch die allgemeine und besondere Fachkunde Lasertherapie. Nach NiSV ist auch für Ärzte zum Erhalt der Fachkunde Lasertherapie mindestens alle 5 Jahre eine Teilnahme an Fortbildungen erforderlich. Hier steht der endgültige Umfang der Fortbildung zum Erhalt der Fachkunde noch nicht fest. Die Entscheidung wird zeitnah durch die Ärztekammern erwartet. Wir planen dazu ein Hybrid-Angebot zur Tagung im Oktober, das heißt, die eine Hälfte der Lerneinheiten kann als E-Learning oder Online-Fortbildung schon vor der Tagung belegt werden, die verbleibenden Lerneinheiten finden dann je nach Möglichkeit als Präsenz oder Online-Fortbildung zwischen dem 1-3.10.2021 im Rahmen der DDL Tagung in Stuttgart statt. Wir informieren Sie rechtzeitig.

Derzeit ist einiges in Arbeit:

Auf Anfrage der Ärztekammern haben wir federführend und in Absprache mit unseren Fachgesellschaften (DDG, BVDD, DDA, DGDC und DGLM) ein 5 stufiges Curriculum für andere Fachärzte entwickelt, welches derzeit von den Ärztekammern beraten wird. Sobald dieses verabschiedet ist, informieren wir Sie erneut.

Die Vorbereitungen für unsere Tagung im Oktober laufen auf Hochtouren und es sieht wirklich nach einem interessanten Potpourri der verschiedenen Disziplinen aus. Merken Sie sich also unbedingt das Wochenende vom 1-3.10.2021 in Stuttgart vor. In Kürze wird die Website aktualisiert, damit Voranmeldungen zeitnah möglich werden.

Mit der Einführung der NiSV wird die Dokumentation von Nebenwirkungen, deren Ursachen, Fehleranalyse sowie Maßnahmen zur Beseitigung der Fehlerquelle an Hersteller und Behörden gefordert. Einen entsprechenden Meldebogen finden Sie im Anhang. Ein Register ist in Planung.

Die Fertigstellung der Neuen Leitlinie Lasertherapie ist für die Mitte des Jahres vorgesehen.

Ebenfalls für die Mitte des Jahres ist der Relaunch unsere NEUEN Website www.ddl.de geplant. Hier würden wir gerne auch Ihre Vorschläge berücksichtigen.

Wir haben die Aufnahmegebühr gestrichen, sollten Sie also interessierte NEUE MITGLIEDER kennen, sprechen Sie diese gerne an. Alle Unterlagen finden Sie auf unserer Homepage. Der Beitrag für Vollmitglieder bleibt unverändert bei 160,00€/Jahr.

Kooperatives Mitglied kann jede natürliche in- und ausländische Person werden, welche die ärztliche Approbation besitzt, also auch Ärzt*innen in Weiterbildung. Der Jahresbeitrag für kooperative Mitglieder liegt bei 80,00 €.

Haben Sie weitere Ideen, Fragen oder Anregungen? Kommen Sie auf uns zu.

Wenn Sie an den Vorstand schreiben möchten: vorstand@ddl.de

Wenn Sie den erweiterten sehr aktiven Vorstand erreichen möchten: erweitertervorstand@ddl.de
Dies in aller Kürze.

Bleiben Sie Gesund und scheuen Sie keine Rückfragen unter dr.seeber@ddl.de.

Mit kollegialen Grüßen

Dr. med. Nikolaus Seeber Präsident DDL

DEUTSCHE DERMATOLOGISCHE LASERGESELLSCHAFT E.V.